

# Hirschbacher Gemeindeinformation



Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Hirschbach 18, 4242 Hirschbach i. M., Pol. Bezirk Freistadt/OÖ.  
Tel.: 07948/8701, Fax: 07948/8701-8, e-mail: [gemeinde.hirschbach@aon.at](mailto:gemeinde.hirschbach@aon.at); Internet-Homepage: [www.hirschbach.at](http://www.hirschbach.at)

Folge: 01/2002 vom 10. Jänner 2002 - Amtliche Mitteilung - INFOMAIL - Postentgelt bar bezahlt!



## Aus dem Inhalt:

Mutter-Kind-Zuschuss

Bauberatungs- u. -verhandlungstermin

Windelgutscheinaktion 2002

Ärztbereitschaftsdienste 01-03/2002

SMB-Generalversammlung

Hinweise betreffend Schneeräumung

Abfindungsmeldungen 2002

IVV-Wandertag in Lasberg

Informationen über Volksbegehren

Rückblick - Schlittenhundecamp

## Aus dem Veranstaltungskalender...

Sa.	12.01.2002	Feuerwehrball im Gasthaus Freudenthaler, 20 Uhr
So.	13.01.2002	Ortsmeisterschaft (Snowboard/Ski), Sportverein 1. Durchgang: 10 Uhr, 2. Durchgang: 13 Uhr
Di.	15.01.2002	Jahreshauptvers. - Elternverein, Pfarrzentrum, 19:30 Uhr
Mi.	16.01.2002	Bildungswerkvortrag über Herzerkrankungen, Pfarrzentrum, 20 Uhr
Fr.	18.01.2002	Seniorenball im Gasthaus Freudenthaler, 14 Ur
Mi.	23.01.2002	SMB-Generalversammlung, GH Mader, 19:30 Uhr

## Familie



### Mutter-Kind-Zuschuss

Von der OÖ. Landesregierung wurde der Mutter-Kind-Zuschuss beschlossen.

Nach den Richtlinien hat ein Elternteil Anspruch auf den Mutter-Kind-Zuschuss, wenn das Kind ab dem 01.01.2000 geboren ist, jener Elternteil das Kind überwiegend betreut, mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt wohnt und beide (Elternteil und Kind) seit mindestens einem Jahr in Oberösterreich den Hauptwohnsitz haben.

Weiter sind alle Untersuchungen nach dem Mutter-Kind-Pass-Untersuchungsprogramm nachzuweisen und das Kind muss alle bis zu diesem Alter empfohlenen öffentlichen Schutzimpfungen haben.

Der Mutter-Kind-Zuschuss wird in zwei Teilbeträgen zu je 185 Euro (2.545,65 ATS) ausbezahlt. (erste Rate mit Vollendung des 2. Lebensjahres, die zweite Rate mit dem Nachweis der letzten Mutter-Kind-Pass-Untersuchung)

Für den Mutter-Kind-Zuschuss wird ein eigenes Vorsorgeheft bei den zuständigen Ärzten aufgelegt, das auch die Antragsformulare enthält.



## B a u m t



### Nächster Bauverhandlungs- und Bauberatungstermin:

Montag, 28. Jän. 2002 (vormittag)

## U m w e l t



### Windelgutscheinaktion 2002

Die im Jahre 1999 gestartete landesweite Windelgutscheinaktion soll laut Auskunft von Landesrätin Frau Ursula Haubner auch im Jahr 2002 wieder ihre Fortsetzung finden. Durch die Windelgutscheinaktion konnten in Oberösterreich bisher schon über 3.000 Tonnen Restmüll vermieden werden.

## S o z i a l e s



### Ärztbereitschaftsdienste 1. Quartal 2002:

#### Jänner 2002:

13.01.2002	Dr. Haselauer
20.01.2002	Dr. Überegger
27.01.2002	Dr. Friedrichkeit

#### Februar 2002:

03.02.2002	Dr. Haselauer
10.02.2002	Dr. Friedrichkeit
17.02.2002	Dr. Haselauer
24.02.2002	Dr. Überegger

#### März 2002:

03.03.2002	Dr. Friedrichkeit
10.03.2002	Dr. Haselauer
17.03.2002	Dr. Überegger
24.03.2002	Dr. Haselauer
31.03.2002	Dr. Friedrichkeit

#### Urlaub Dr. Überegger:

12. Jänner bis 14. Jänner 2002

## S o z i a l - M e d i z i n i s c h e r - B e t r e u u n g s r i n g

### S M B - Generalversammlung:

Mittwoch, den 23. Jänner 2002 um 19.30 Uhr, Gasthof Mader in Lest

Im Aufgabenbereich des Sozialmedizinischen Betreuungsringes ist wieder ein arbeitsreiches Jahr zu Ende gegangen. Vielen betagten und hilfsbedürftigen Mitmenschen in sieben Mitgliedsgemeinden wurde unterstützend zur Seite gestanden.

Der SMB wird Ihnen dazu einen Rückblick präsentieren. Auch der **Ärztammerpräsident Dr. Otto Pjeta** hat sein Kommen zugesichert und wird einen Einblick in die SMBs auf Landesebene gewähren.

Darüberhinaus erwartet Sie ein **Referat** von Friederike Kautz (Leiterin der Gesundheits- u. Krankenpflegeschule Freistadt) zum Thema: *"Das Gegenteil von gut ist nicht böse sondern gut gemeint!"*

**Alle HirschbacherInnen sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen!**

## Schneeräumung

Bei der Schneeräumung kommt es immer wieder zu Situationen, die eine rasche und effiziente Räumung behindern.

Wir bitten, entlang der zu räumenden Straßen gelagertes Aushub- und **Baumaterial** zu entfernen und sämtliche **Umkehrplätze** freizuhalten.

Auch **parkende Autos** in den Siedlungsbereichen usw. sollen so abgestellt werden, dass die Einsatzfahrzeuge die Räumung ordnungsgemäß durchführen können.

Die Autofahrer werden um erhöhte Rücksichtnahme (Einhaltung eines großzügigen **Sicherheitsabstandes**) gegenüber **Einsatzfahrzeugen** ersucht, da die Sichtverhältnisse für die Einsatzfahrer durch z. T. vereiste Heckscheiben und Außenspiegel am Räumfahrzeug (aufgrund des aufgewirbelten Schnees) beeinträchtigt sind.

Bei **engen Straßenstellen** ersuchen wir die Autofahrer anzuhalten und die Einsatzfahrzeuge vorbeifahren zu lassen.

## Schneezeichen

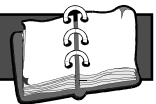
Zahlreiche Schneezeichen gehen pro Wintersaison zu Bruch. Um die Kennzeichnung der Straßen weiterhin sicherstellen zu können, ist die laufende Vorbereitung von Schneestangen notwendig.

Es ergeht daher die Anfrage an alle Waldbesitzer nach Lieferung von geeigneten Schneestangen für die Gemeinde Hirschbach i. M. (Meldungen am Gemeindeamt erbeten)



## Abfindungsmeldungen 2002

Bei allen Abfindungsmeldungen sind ab 1. Jänner 2002 ausschließlich die neuen Vordrucke VST20 zu verwenden. Diese neuen Formulare liegen am Gemeindeamt auf.



- 1) **Gründer- und Jungunternehmer-Empfang am Montag, den 28. Jänner 2002 (19.30 Uhr) im Technologiezentrum Freistadt**
- 2) **Gründerberatungstag am Donnerstag, den 31. Jänner 2002 (13 - 17 Uhr) in der Wirtschaftskammer Freistadt**



*...auf den winterlichen Spuren der "Lasberger Marktmaus"*

## IVV-WANDERTAG in Lasberg

Am Sonntag, den **27. Jänner 2002** findet in Lasberg wiederum ein IVV-Wandertag statt.

- Startzeit:** 7:00 bis 13:30 Uhr  
**Start und Ziel:** Gasthaus „Zur Haltestelle“  
**Startgebühr:** 1,5 EURO ohne Medaille/mit IVV-Stempel  
 3,7 EURO Maskottchen „Lasb. Marktmaus“  
**Verpflegung:** Traubenzucker und Tee (Strecke)  
**Versicherung:** ÖVVV-Haftpflichtversicherung  
**HIGHLIGHTS:** Pony-Reiten für Kinder  
 Besuch der Reithalle mit Sprungplatz  
 Besichtigung des Freilichtmuseums „Alte Marktschmiede“  
 Frühschoppen ab 10:30 Uhr

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.





## Volksbegehren: **" Veto gegen Temelin"**

### Verlautbarung über das Eintragungsverfahren:

Der Bundesminister für Inneres hat dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Veto gegen Temelin“ stattgegeben. Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist:

**von Montag, 14.01.2002 bis  
einschließlich Montag, 21.01.2002**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (02.01.2002) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle österreichischen Staatsbürger, die das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1983 und Ältere) vollendet haben berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen.

Stimmberechtigte, die sich voraussichtlich während des Eintragungszeitraumes nicht in der Gemeinde in deren Wählerevidenz sie eingetragen sind, aufhalten werden, können eine Stimmkarte beim Gemeindeamt beantragen.

Eintragungen können während des Eintragungszeitraumes am Gemeindeamt zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

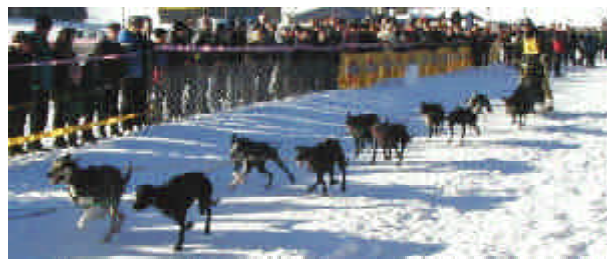
**Mo. 14.01.2002, 08:00 bis 20:00 Uhr**  
**Di. 15.01.2002, 08:00 bis 16:00 Uhr**  
**Mi. 16.01.2002, 08:00 bis 16:00 Uhr**  
**Do. 17.01.2002, 08:00 bis 20:00 Uhr**  
**Fr. 18.01.2002, 08:00 bis 16:00 Uhr**  
**Sa. 19.01.2002, 08:00 bis 10:00 Uhr**  
**So. 20.01.2002, 08:00 bis 10:00 Uhr**  
**Mo. 21.01.2002, 08:00 bis 16:00 Uhr**

**Personen, für welche im Einleitungsverfahren eine anerkannte Unterstützungserklärung abgegeben wurde, werden automatisch als Stimme gezählt. Eine nochmalige Eintragung ist somit nicht erforderlich und auch nicht möglich.**

### **Rückblick - Huskycup**



Diese Veranstaltung stellte für alle Beteiligte eine völlig neue Herausforderung dar und Dank des Engagements zahlreicher Helfer und der Unterstützung von Sponsoren konnte sie organisiert und verwirklicht werden.



**Besonderer Dank** gilt neben allen Mitwirkenden in der Arbeitsgemeinschaft **Herrn Gottfried Ortner**, der einerseits von Beginn an die notwendigen Kontakte knüpfte und andererseits beinahe täglich tatkräftigst vor Ort mitgeholfen hat.



### **Veranstaltungstipp**



Die Faschingsveranstaltung **„Verstehen Sie Spaß?“** des Musikvereines Hirschbach findet heuer am **26. Jänner 2002**, um 14.00 und 20.00 Uhr, im Gasthaus Freudenthaler statt. Karten dafür gibt's bei der örtlichen PSK und Raiffeisenbank.

